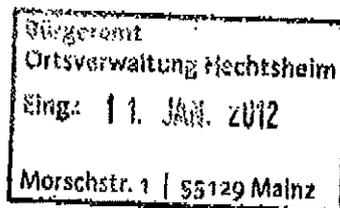


Vorlage-Nr. **0093 / 2012**



**CDU Hechtsheim**  
**- Ortsbeiratsfraktion -**

Hechtsheim, den 11.01.2012

Frau Ortsvorsteherin  
Ursula Groden-Kranich  
Morschstraße 1  
55129 Mainz-Hechtsheim

**PRÜFANTRAG PARKEN IN DER HEUERSTRASSE**

Nicht erst durch die fortschreitende Verdichtung der Wohnbebauung in der Heuerstraße, sowie der Möglichkeit Anliegerstellplätze nicht grundstücksgebunden, sondern auch anderweitig vorhalten zu können oder sogar abzulösen, ist in den letzten Jahren der Parkdruck insbesondere im unteren Bereich der Heuerstraße erheblich gestiegen.

Aufgrund eines eingeschränkten Halteverbots zwischen 06:00 und 19:00 Uhr zwischen der Straße Am Karthäuser Hof und der Ringstraße (ortsausführend), ist die Fahrbahn derart verengt, dass zwei Fahrzeuge nicht aneinander vorbeikommen ohne den Bürgersteig zu befahren, wenn nicht gerade eine große Parklücke vorzufinden ist. Gerade in diesem langen Straßenabschnitt ist der Bürgersteig beidseitig sehr schmal, teilweise nicht breiter als einen halben Meter, so dass die Nutzung des Gehwegs durch Fußgänger in und aus dem Ortszentrum zum Spießrutenlauf wird, um den Autos zu entkommen.

Die Möglichkeit in diesem Straßenbereich eingeschränkt Parken zu können führt dazu, dass weit vor und lange nach den Parkverbotszeiten Fahrzeuge dort parken und mitunter bereits vormittags und nachmittags die Gehsteignutzung durch Fußgänger wegen ausweichender Fahrzeuge erheblich eingeschränkt wird. Um diesen Flaschenhals wohlmöglich doch ohne Gegenverkehr passieren zu können, fahren insbesondere ortsausführend viele Fahrer mit überhöhter Geschwindigkeit, wodurch die brenzlige Situation noch weiter verschärft wird.

Um gefährlichen Unfällen - insbesondere mit in der Mobilität eingeschränkten älteren Menschen, Kindern sowie Erwachsenen mit Kinderwagen zu vermeiden - bitten wir die Verwaltung zu prüfen, ob nicht ein absolutes Halteverbot zwischen der Straße Am Karthäuser Hof und der Ringstraße der allgemeinen Verkehrssicherheit am ehesten gerecht wird.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Franz Jung, Fraktionssprecher